

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHREN EINKAUF.

WIR HOFFEN, DASS SIE FÜR EINE LANGE ZEIT FREUDE AN IHREM TISCHKICKER HABEN WERDEN.

WIR WÜNSCHEN GUTE MONTAGE.











LIEFERUMFANG



1x Tisckicker -Korpus



1 x Montage-Set



1 x Set mit 8 Stangen



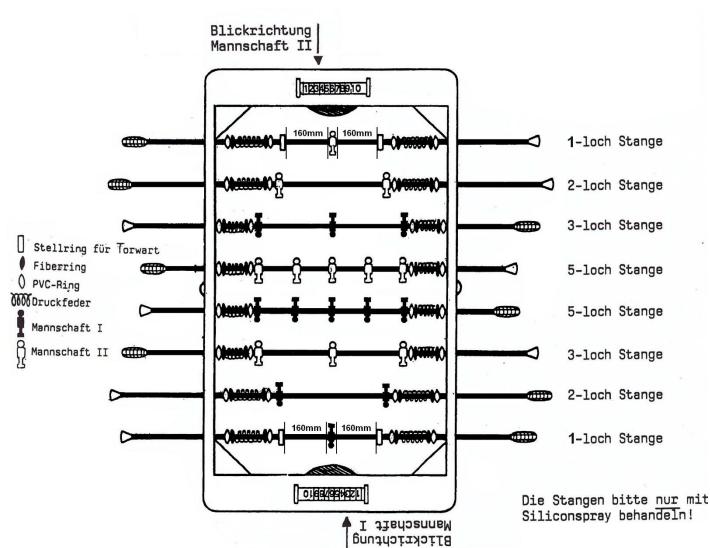
2 x Set mit je 3 Fußteilen

In dem Montage-Set enthalten:

- 11 Spielfiguren Mannschaft I
- 11 Spielfiguren Mannschaft II
- 22 Figurenschrauben mit Muttern
- 2 Balleinwurfschalen mit Schrauben
- 2 Torzählwerke mit Schrauben
- 8 Kunststoffabschlusskappe

- 5 PVC-Bälle
- 4 Stellringe mit Schrauben für Torwartstangen
- 32 PVC-Ringe
- 32 Fiberringe
- 16 Druckfedern
- 1 Inbusschlüssel

PLAN



\CHTUNG! Beachten Sie bitte die Anzahl der Löcher an jeder Stange, siehe beiliegender Plan

Bitte nicht die Kugellager der Kicker auseinandernehmen oder die Griffe von den Stangenenden entfernen. Diese Montageschritte wurden bereits von uns

ANLEITUNG



1) Packen Sie die 4 Beine und die beiden Querstreben aus.



2) Stellen Sie den Tischkicker senkrecht auf. Schrauben Sie die 4 Beine nur leicht an (12 Schrauben 8x50 und Scheibe).



3) Befestigen Sie die Querstangen an den Beinen mit den Schrauben (4 Schrauben 8x70 und Scheiben). Ziehen sie alle Schrauben fest an.



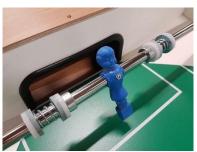
4) Stellen Sie nun den Tischkicker auf und befestigen Sie die Balleinwurfschalen (6xVBA; 3,5x20).



5) Befestigen Sie die Torzähler jeweils über dem Tor (4xVBA; 4x45).



6) Für den Torwart vergessen Sie bitte nicht, einen Stellring auf beide Seiten der Figur zu schieben. Ordnen Sie alle Teile wie auf dem Foto abgebildet an.



7) Schieben Sie dann den Torwart, in die richtige Richtung schauend, auf die Stange und ordnen Sie auch alle Teile auf der anderen Seite der Spielfigur wie auf der Abbildung.an.



8) Befestigen Sie die Aluminiumpuffer mithilfe der Schrauben mit einem Abstand von 160 mm auf beiden Seiten des Torwarts.



9) Schieben Sie nun die Stangen mit 2 Spielfiguren durch das Seitenteil. Ordnen Sie die Teile wie auf der Abbildung an.



10) Wiederholen Sie den Vorgang mit den Stangen mit 3 Spielfiguren.



11) Wiederholen Sie den Vorgang mit den Stangen mit 5 Spielfiguren. Achten Sie darauf, dass die Spielfiguren in die richtige Richtung schauen.



12) Befestigen Sie die Schrauben der Spielfiguren (22 Schrauben 4x35 +Scheiben +Muttern).

EIN BISSCHEN GESCHICHTE...

Deutscher Meister verkörpert seit 1950 den Geist des Tischfußballs und gehört somit fest zum deutschen Kulturerbe.

Dank der Marke und ihren Qualitätsprodukten teilen Tausende von Spielern und Begeisterten seit 60 Jahren Spaß, Erlebnisse und Emotionen.

Das Unternehmen wurde 1950 von Margarete Förster in Fürth gegründet und aufgrund der Tischfußballerfolgsmodelle "Luxus" und "großer Luxus" rasch bekannt. 1968 entwickelte sich Deutscher Meister mit der Produktion von dem neuen Tischfußballmodell "Profi" weiter, das bis heute in seiner ursprünglichen Variante hergestellt wird. Tausende dieser Produkte wurden zu der Zeit hergestellt, zunächst ausschließlich für den deutschen Markt und dann sehr schnell für ganz Europa.

Dass die Tischfußballmodelle Deutscher Meister die ersten waren, die den Atlantik überquerten und somit dort diese Freizeitaktivität in Mode brachten, ist dem amerikanischen Feldwebel Bud Wachter zu verdanken. Er hatte während seines Einsatzes in Deutschland die Freuden des Tischfußballs entdeckt. Er war damals in Fürth stationiert, der Stadt, in der Deutscher Meister seine Produktionsstätte hatte. Als er die Armee 1959 verließ, gründete Bud Wachter seine Firma, um Deutscher Meister in die USA, aber auch nach Frankreich, England, Italien, Spanien und Südafrika zu exportieren.

1971 war Deutscher Meister die meistverkaufte Tischfußballmarke in den Vereinigten Staaten. So wurde 1972 in Montana das erste amerikanische Tischfußballturnier auf einem Deutscher Meister Tischfußballmodell ausgetragen. Jack Briggs und Stu Meyers gewannen das Turnier im Doppel und Marcio Bonilla im Einzel.

Auf diesem Weg kam Deutscher Meister zu Weltruhm und konnte nicht nur Tausende von amerikanischen Spielern begeistern, sondern auch Südafrikaner, Australier und viele mehr

In den 90er Jahren wurde Deutscher Meister verstärkt mit der Konkurrenz aus den von Osteuropa und Asien importierten Produkten konfrontiert. 2013 stellt eine Wende für Deutscher Meister dar, da die Produktion mit der von, einem großen französischen Tischfußballhersteller, zusammengelegt wurde. von Deutscher Meister bleibt somit erhalten und heute möchte die Marke seine Kunden und die neue "Tischfußballgeneration" wiedererobern.

Zu seiner Zeit entwickelte Tischfußball Beziehungen und Geselligkeitkönnte man ihn somit nicht als eine Art erstes soziales Netzwerk bezeichnen?

MEISTER

